

Objektbericht



Postament oder Altar für den Genius centuriae

Datierung 2.-3. Jh. n. Chr.

Material/Technik Kalksandstein

Maße 30,5 × 17,5 × 16 cm

Inventarnummer CAR-S-328

Beschreibung Der unfertig gebliebene Altar ist mit dreiseitig angelegten, an Vorder- und Nebenseiten unterschiedlich ausgeformten Profilen

Objektbericht

gestaltet. Der Altar ist von einem Griechisch sprechenden Soldaten aus Kleinasien (heute Türkei) gestiftet worden. Er mischt in seiner Weihung griechische und lateinische Buchstaben, ein Zeichen dafür, dass er der lateinischen Schrift anscheinend noch nicht so kundig war. Die Unbeholfenheit der eingeritzten Buchstaben könnte darauf hinweisen, dass Tiudotus selbst die Inschrift auf den kleinen Altar angebracht hat. Die stellenweise schwer lesbare Inschrift befindet sich an der Vorderseite des Schaftes in schief vorgeritzten Zeilen: »Dem Genius der Zenturie des Lutatius (hat) Aurelius Tiudotus, aus Asia, (diesen Altar gestiftet).«